

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--

Bemerkungen:	unentschuldigte Fehltage	<X>
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>		

<AUSSTELLUNGSORT>, <DATUM>

Ort, Datum

Klassenlehrer/in

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--

Bemerkungen:	unentschuldigte Fehltage	<X>
<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> <WURDE ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT ZUGELASSEN/ HAT DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT BESTANDEN> und kann erst nach erfolgreicher Wiederholung der Klassenstufe erneut an der Abschlussprüfung teilnehmen.		
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>		
Versetzungsvermerk: <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> wird <VERSETZT/NICHT VERSETZT>.		

<AUSSTELLUNGORT>

Ort

Schulleiter/in

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Klassenlehrer/in

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--

Bemerkungen: <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlbereich

--	--

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses nach § 17 Abs. 3 Schulordnung Fachschule).

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Fachschule <FACHBEREICH>
<FACHRICHTUNG , SCHWERPUNKT>**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

Aufgrund des erfolgreichen Fachschulabschlusses
wird <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> der

mittlere Schulabschluss

und damit ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsabschluss zuerkannt.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Fachschule <FACHBEREICH>
<FACHRICHTUNG, SCHWERPUNKT>

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

Aufgrund des erfolgreichen Fachschulabschlusses
wird <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> der

mittlere Schulabschluss

und damit ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsabschluss zuerkannt.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>



<SCHULE>

Abschlusszeugnis
der Fachschule
und
Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Fachschule <FACHBEREICH>
<FACHRICHTUNG, SCHWERPUNKT>**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum
Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang
an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen. Damit wird die

Fachhochschulreife

zuerkannt. Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule
– Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.12.2004 in der Fassung vom 06.05.2008 –
berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland
zum Studium an Fachhochschulen.

Durchschnittsnote¹⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

--	--	--

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--	--

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

¹⁾ Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten.

²⁾ Das Fach war Gegenstand der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife.

<SCHULE>

Abgangszeugnis der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Technik Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und folgende Leistungen erreicht:

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG 1

Lernfeld a*	
Lernfeld b*	

SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG 2

Lernfeld c*	
Lernfeld d*	
Lernfeld e*	

SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG 3

Lernfeld f*

Lernfeld g*

SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG 4

Lernfeld h*

Lernfeld i*

Wahlbereich

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses nach § 17 Abs. 3 Schulordnung Fachschule).

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

* Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung. Die einzelnen Leistungsnachweise in diesem Lernfeld wurden bei der Ermittlung der Vornote für die Komplexprüfung berücksichtigt.



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Technik Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

Aufgrund des erfolgreichen Fachschulabschlusses
wird <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> der

mittlere Schulabschluss

und damit ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsabschluss zuerkannt.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG 1

Lernfeld a*	
Lernfeld b*	

SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG 3

Lernfeld f*	
Lernfeld g*	

SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG 2

Lernfeld c*	
Lernfeld d*	
Lernfeld e*	

SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG 4

Lernfeld h*	
Lernfeld i*	

Wahlbereich

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

* Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung. Die einzelnen Leistungsnachweise in diesem Lernfeld wurden bei der Ermittlung der Vornote für die Komplexprüfung berücksichtigt.

Wahlpflichtbereich

KOMPLEXPRÜFUNG 1

Lernfeld ^{P)V}		
Lernfeld ^{P)V}		
Lernfeld ^{P)V}		

KOMPLEXPRÜFUNG 2

Lernfeld ^{P)V}		
Lernfeld ^{P)V}		

Wahlbereich

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses nach § 17 Abs. 3 Schulordnung Fachschule).

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

^{P)} Die ausgewiesenen Lernfelder waren Gegenstand der Abschlussprüfung.

^{V)} Die Noten der ausgewiesenen Lernfelder sind als Vornote bei der Ermittlung der Zeugnisnote der Komplexprüfung eingegangen.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Wirtschaft Fachrichtung Betriebswirtschaft

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

Aufgrund des erfolgreichen Fachschulabschlusses
wird <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> der

mittlere Schulabschluss

und damit ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsabschluss zuerkannt..

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

KOMPLEXPRÜFUNG 1	

Lernfeld ^{P)V)}	
Lernfeld ^{P)V)}	
Lernfeld ^{P)V)}	

KOMPLEXPRÜFUNG 2	
Lernfeld ^{P)V)}	
Lernfeld ^{P)V)}	

Wahlbereich

<p>Bemerkungen:</p> <p><HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.</p> <p><WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)></p>

^{P)} Die ausgewiesenen Lernfelder waren Gegenstand der Abschlussprüfung.

^{V)} Die Noten der ausgewiesenen Lernfelder sind als Vornote bei der Ermittlung der Zeugnisnote der Komplexprüfung eingegangen.



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Fachschule – Fachbereich Wirtschaft
Fachrichtung Betriebswirtschaft

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

Aufgrund des erfolgreichen Fachschulabschlusses
wird <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> der

mittlere Schulabschluss

und damit ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsabschluss zuerkannt..

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

KOMPLEXPRÜFUNG 1		
Lernfeld		
Lernfeld		
Lernfeld		
KOMPLEXPRÜFUNG 2		
Lernfeld		
Lernfeld		

Wahlbereich

Bemerkungen: <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>



<SCHULE>

Abschlusszeugnis
der Fachschule
und
Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Fachschule – Fachbereich Wirtschaft
Fachrichtung Betriebswirtschaft**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum
Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang
an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen. Damit wird die

Fachhochschulreife

zuerkannt. Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule
– Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.12.2004 in der Fassung vom 06.05.2008 –
berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland
zum Studium an Fachhochschulen.

Durchschnittsnote¹⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

KOMPLEXPRÜFUNG 1		

Lernfeld^{P)V}

Lernfeld^{P)V}

Lernfeld^{P)V}

KOMPLEXPRÜFUNG 2

Lernfeld^{P)V}

Lernfeld^{P)V}

Wahlbereich

--	--	--

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--	--

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

^{P)} Die ausgewiesenen Lernfelder waren Gegenstand der Abschlussprüfung.

^{V)} Die Noten der ausgewiesenen Lernfelder sind als Vornote bei der Ermittlung der Zeugnisnote der Komplexprüfung eingegangen.

¹⁾ Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten.

²⁾ Das Fach war Gegenstand der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)

--

Bemerkungen:

unentschuldigte Fehltage <X>

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> <WURDE ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT ZUGELASSEN/
HAT DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT BESTANDEN> und kann <ERST NACH ERFOLGREICHER
WIEDERHOLUNG DER KLASSENSTUFE/FRÜHESTENS ZUM TERMIN DER ABSCHLUSSPRÜFUNG IM
FOLGENDEN SCHULJAHR> erneut an der Abschlussprüfung teilnehmen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

Versetzungsvermerk: <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> wird <VERSETZT/NICHT VERSETZT>.

<AUSSTELLUNGORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)

--

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)

--

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses nach § 17 Abs. 3 Schulordnung Fachschule).

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Sozialwesen
<FACHRICHTUNG>

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht, parallel zur schulischen Ausbildung die
berufspraktische Ausbildung absolviert und im Schuljahr <SCHULJAHR> die
Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)	
--	--

Bemerkungen: <HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen. <WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>
--



<SCHULE>

Abschlusszeugnis
der Fachschule
und
Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Sozialwesen
<FACHRICHTUNG>

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht, parallel zur schulischen Ausbildung die
berufspraktische Ausbildung absolviert und im Schuljahr <SCHULJAHR> die
Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum
Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang
an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen. Damit wird die

Fachhochschulreife

zuerkannt. Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule
– Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.12.2004 in der Fassung vom 06.05.2008 –
berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland
zum Studium an Fachhochschulen.

Durchschnittsnote¹⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

--	--	--

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

¹⁾ Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Religion, Ethik und Sport.

²⁾ Das Fach war Gegenstand der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife.



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Sozialwesen
<FACHRICHTUNG>

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht, im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung der schulischen Ausbildung bestanden und anschließend
die berufspraktische Ausbildung erfolgreich absolviert. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)	
--	--

Bemerkungen: <HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen. <WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>
--



<SCHULE>

Abschlusszeugnis
der Fachschule
und
Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Sozialwesen
<FACHRICHTUNG>

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht, im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung der schulischen Ausbildung bestanden und anschließend
die berufspraktische Ausbildung erfolgreich absolviert. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum
Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang
an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen. Damit wird die

Fachhochschulreife

zuerkannt. Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule
– Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.12.2004 in der Fassung vom 06.05.2008 –
berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland
zum Studium an Fachhochschulen.

Durchschnittsnote¹⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Fachschule – Fachbereich Sozialwesen
<FACHRICHTUNG>

<DER ABSCHLUSSPRÜFUNG DER SCHULISCHEN AUSBILDUNG FÜR SCHULFREMDE
UNTERZOGEN, DIESE BESTANDEN UND ANSCHLIEßEND DIE BERUFSPRAKTISCHE AUSBILDUNG
ERFOLGREICH ABSOLVIERT/
IM SCHULJAHR <SCHULJAHR> DER ABSCHLUSSPRÜFUNG FÜR SCHULFREMDE UNTERZOGEN
UND DIESE BESTANDEN.>

<ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen) []

Bemerkungen:
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>